

IPads am Gym

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 27. Mai 2024 19:15

Nun. Zunächst habe ich auf dem iPad außer dem AppStore, den Notizen, den Aktienkursen, Pages (bei dem ich die Texte in verschiedene Formate exportieren kann), der Uhrzeit, dem iTunesStore und ein paar weiteren Gimmicks ... nichts. Dafür gehen alle Daten in die Cloud - und nach meiner Erfahrung erhalten alle externen Datenspeicher irgendwann ein Update, bei dem Daten ins Nirwana wandern.

Programme müssen über den AppStore zusätzlich (meist kostenpflichtig) angeschafft werden.

Da lobe ich mir mein refurbished-Linux-Lenovo-Thinkpad. Das wiegt etwas mehr, war jedoch (inkl. Dockingstation) 70% billiger als ein nacktes iPad. Und hat Welten an Software an Bord, ich kann Unmengen an OpenSource (ich höre deinen Schmerzensschrei!) an Bord und ich zwingen keinem Schüler ein proprietäres System auf, für das ich auch noch kostenfrei Werbung, Support und Schulung leiste.